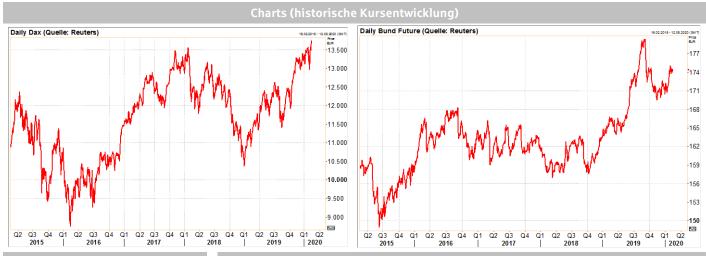


# Marktüberblick am 13.02.2020

Stand: 8:48 Uhr

| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand   | Veränd.     | Futures/Rohstoffe/   | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|---------|-------------|----------------------|-----------|
|                            |           | Vortag .         | Jahresanfang | ZIIISEII           | Stallu  | ggü. Vortag | Devisen              | Stallu    |
| Dax *                      | 13.749,78 | +0,89 %          | +3,78 %      | Rendite 10J D *    | -0,38 % | +2 Bp       | Dax-Future *         | 13.738,50 |
| MDax *                     | 29.238,36 | +0,15 %          | +3,27 %      | Rendite 10J USA *  | 1,63 %  | +4 Bp       | S&P 500-Future       | 3366,20   |
| SDax *                     | 12.990,25 | +0,91 %          | +3,82 %      | Rendite 10J UK *   | 0,62 %  | +4 Bp       | Nasdaq 100-Future    | 9569,50   |
| TecDax*                    | 3.270,00  | +0,59 %          | +8,46 %      | Rendite 10J CH *   | -0,65 % | +3 Bp       | Bund-Future          | 174,45    |
| EuroStoxx 50 *             | 3.854,43  | +0,75 %          | +2,92 %      | Rendite 10J Jap. * | -0,04 % | +2 Bp       | VDax *               | 13,99     |
| Stoxx Europe 50 *          | 3.520,33  | +0,39 %          | +3,45 %      | Umlaufrendite *    | -0,37 % | +2 Bp       | Gold (\$/oz)         | 1574,89   |
| EuroStoxx *                | 418,99    | +0,72 %          | +3,73 %      | RexP *             | 496,02  | -0,08 %     | Brent-Öl (\$/Barrel) | 56,13     |
| Dow Jones Ind. *           | 29.551,42 | +0,94 %          | +3,55 %      | 3-M-Euribor *      | -0,41 % | -0 Bp       | Euro/US\$            | 1,0874    |
| S&P 500 *                  | 3.379,45  | +0,65 %          | +4,60 %      | 12-M-Euribor *     | -0,29 % | -1 Bp       | Euro/Pfund           | 0,8393    |
| Nasdaq Composite *         | 9.725,96  | +0,90 %          | +8,40 %      | Swap 2J *          | -0,37 % | +0 Bp       | Euro/CHF             | 1,0623    |
| Topix                      | 1.713,08  | -0,34 %          | -0,14 %      | Swap 5J *          | -0,27 % | +1 Bp       | Euro/Yen             | 119,37    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 556,55    | +1,03 %          | +0,70 %      | Swap 10J *         | -0,02 % | +0 Bp       | Put-Call-Ratio Dax*  | 0,79      |
| MSCI-World *               | 1.872,74  | +0,56 %          | +4,05 %      | Swap 30J *         | 0,39 %  | +0 Bp       |                      | * Vortag  |





## Wirtschaftsdaten heute

DE: Verbraucherpreise HVPI (Jan) NL: BIP (Q4) USA: Verbraucherpreise (Jan)

### Unternehmensdaten heute

Aurubis, Metro, ThyssenKrupp (Q1), Pernod Ricard (Q2), Alibaba, Nissan Motor (Q3), Aegon, Airbus, AlG, Barclays, Bilfinger, Capgemini, Centrica, Clariant, Credit Suisse, Expedia, KBC Group, Kraft Heinz, Liberty Global, Linde, Mattel, Nestlé, Nvidia, Orange, PepsiCo, RIB Software, Takeaway.com, Vivendi, Zurich Insurance (Jahresergebnis), Commerzbank (Bilanz-PK)

weitere wichtige Termine heute

### Marktbericht

Frankfurt, 13. Feb (Reuters) - In Erwartung wichtiger Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er dank der Hoffnung auf eine rasche Überwindung der Coronavirus-Epidemie 0,9 Prozent im Plus bei 13.749,78 Punkten geschlossen. Börsianer warten gespannt auf die Inflationsdaten aus Deutschland und den USA. Von ihnen erhoffen sie sich Rückschlüsse auf die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und der US-Notenbank Fed. Daneben rollt erneut eine Welle von Firmenbilanzen auf die Anleger zu. Neben dem Industriegase-Hersteller Linde öffnen unter anderem der Flugzeugbauer Airbus, die britische Großbank Barclays und der US-Getränkekonzern PepsiCo ihre Bücher.

Hoffnungen auf eine rasche Konjunkturerholung nach dem Dämpfer durch den Coronavirus-Ausbruch haben der Wall Street am Mittwoch erneut Auftrieb gegeben. Alle drei Marktbarometer - Dow, Nasdaq und S&P - markierten neue Bestmarken. Der Dow-Jones-Index schloss 0,9 Prozent höher auf 29.551 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,9 Prozent auf 9.725 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 3.379 Punkte zu. Zu den Favoriten gehörte Shopify. Die in den USA notierten Aktien des kanadischen Anbieters von Software für Online-Shops stiegen um knapp acht Prozent. Lyft rutschten dagegen um mehr als zehn Prozent ab, obwohl auch hier die Erlöse die Prognosen übertrafen. Investoren hätten offenbar gehofft, dass der Fahrdienst-Vermittler ähnlich wie Rivale Über einen vorzeitigen Sprung in die Gewinnzone in Aussicht stellt, konstatierte ein Analyst. Die US-Notenbank Fed rechnet schon bald mit mehr Klarheit über die Auswirkungen der Virus-Krise auf die USA. Wahrscheinlich würden sich die Effekte schon "recht bald" aus Wirtschaftsdaten ablesen lassen, sagte Fed-Chef Jerome Powell vor dem Bankenausschuss des Senats.

Der sprunghafte Anstieg der Neuinfektionen mit dem Coronavirus in China und die steigende Zahl der Toten hat die asiatischen Börsen aus dem Tritt gebracht. Investoren brachten ihr Geld in Sicherheit und griffen zu Gold oder der japanischen Währung Yen. Aktien waren dagegen nicht gefragt. Der Tokioter Nikkei-Index ging am Donnerstag 0,1 Prozent schwächer bei 23.827,73 Punkten aus dem Handel. In China gaben die Kurse ebenfalls nach. Die chinesische Provinz Hubei, die das Epizentrum der Epidemie ist, meldete doppelt so viele Todesfälle wie am Vortag und fast 15.000 Neuinfektionen. Grund für die hohe Zahl an Neuninfektionen sollen auch neue Diagnoseverfahren sein.



#### Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.